

# unterwegs ...

Der Gemeindebrief des Kirchengemeindeverbandes  
Schinkel-Widukindland. **Dezember 2025 - Februar 2026**



*Kehrt um,  
denn das Himmelreich  
ist nahe herbeigekommen!“*

(Matthäus 3,2)



# Inhalt

Seite 2 Impressum

Seite 4 Andacht

Seite 8 Aus dem KGV

Schutzkonzept zur Prävention,  
Predigtreihe: das perfekte Fest,  
Chormusik, Konfiarbeit

Seite 14 Chöre im KGV

Seite 28 Paulus Gemeinde

Gruppen & Kreise, Paulusband,  
Kirchenvorstand, Wunschbaum,  
Passionszeit, Weihnachtsmusical,  
Frauenwochenende, Johanna Götte

Seite 28 Timotheus Gemeinde

Kirchenvorstand, Neue Küsterin,  
Kinder- & Jugendbücherei,  
Spielenachmittag, Adventskonzert,  
Café 60+, Kita, Kirche Kunterbunt

Seite 36 Gottesdienste

Seite 40 Geburtstage & Kasualien

Seite 43 Kinderseite

Seite 44 Team

Seite 48 Kontakt Gemeindebüro

## Impressum

### Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde-  
verband Schinkel-Widukindland  
Wesereschstraße 76,  
49084 Osnabrück

### Redaktion:

Pastor Salomo Steiger und  
Christopher Lalottis (v.i.S.d.P)

### Layout und Satz:

Pfarrbriefagentur  
Stefanie Zimmer UG, Tholey

### Anzeigen:

Horst-Dieter Niermann

### Druck:

Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen  
Auflage: 3.200

„Unterwegs“ wird kostenlos  
verteilt.

Die nächste Ausgabe unseres  
Gemeindebriefes erscheint  
zum 1. März 2026

**Redaktionsschluss** für die nächste  
Ausgabe ist der 31.01.2026.

### Gemeindebüros:

Das Gemeindebüro ist immer per  
Mail erreichbar:  
gemeindebuero@timotheus-os.de  
oder  
kg.paulusgemeinde@evlka.de

Foto Titelseite:  
Christiane-Raabe, Pfarrbriefservice

## Auf ein Wort

### LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER,

rechtzeitig zu Adventsbeginn, dem Be-  
ginn des neuen Kirchenjahres, halten  
Sie unseren Gemeindebrief in den Hän-  
den. Ganz schön umfangreich ist er wie-  
der geworden. Er zeigt, wie lebendig  
unsere beiden Gemeinden sind.

Nun steht – man möchte sagen – schon  
wieder Advent und Weihnachten vor  
der Tür. Eine Zeit, die ihren ganz eige-  
nen Takt hat. Listen abarbeiten, warten,  
hoffen, vorbereiten, erledigen, da kann  
man schon ins Schwitzen kommen.

Vielleicht nehmen Sie sich gerade jetzt  
ein wenig Zeit und Muße für die kleinen  
Dinge und die leisen Töne. Man über-  
sieht und überhört sie so leicht.

Schmökern Sie in diesem neuen Heft  
und fühlen Sie sich herzlich eingeladen  
zu unseren Veranstaltungen und unse-  
ren Gottesdiensten.

Für das Redaktionsteam:  
Christopher Lalottis



Schinkeler Bestattungshaus

# Welling

Inhaber Pletsch

Telefon 73746

www.bestattungen-welling.com

Hilfe im Trauerfall  
in Osnabrück  
und Umgebung

# ANDACHT

## „Das perfekte Fest?“

### Eine Einladung zum Advent

*„Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.“ (Johannes 1,5)*

Liebe Gemeinde,

als ich neulich eine Freundin traf, seufzte sie: *„Dieses Jahr wird alles perfekt. Ich fange früh an. Ich mache eine Liste. Ich habe alles im Griff.“* Sie zeigte mir die Liste auf ihrem Handy. Drei Bildschirmseiten voll mit Punkten wie

- Geschenke für 15 Personen (mit genauen Vorstellungen)
- Dekoration kaufen und aufhängen
- Plätzchen backen (mindestens 5 Sorten)
- Weihnachtskarten schreiben (dieses Jahr wirklich!)
- Menü für Heiligabend planen (vegetarische Alternative für die Schwester)
- Baum besorgen und schmücken (aber erst am 23., damit er frisch bleibt)
- Gottesdienst (falls noch Zeit ist)

Ich fragte vorsichtig: „Und wenn es nicht so läuft?“ Sie lachte – aber es klang nicht fröhlich. „Dann war's wieder mal ein verkorkster Advent.“

Kennen Sie auch diese Sehnsucht, dass zum Fest alles stimmen soll? Die Familie harmonisch, die Geschenke richtig, die Stimmung liebevoll usw.? Und dann die

Realität: Der Baum nadelt schon am 24., die Geschenke kommen zu spät, beim Essen gibt es Streit über Politik, irgendwer macht wieder diese Bemerkung und Sie selbst sind erschöpft statt erfüllt? Vielleicht kommt dann noch dieser Gedanke: „Eigentlich müsste ich ja in die Kirche. Aber ehrlich – ich habe keine Kraft mehr. Und außerdem... ich bin ja sowieso nicht fromm genug.“

#### Was aber, wenn „das perfekte Fest“ ganz anders aussieht?

In diesem Advent möchte ich Sie einladen, eine andere Perspektive zu entdecken. Was, wenn das perfekte Fest nicht das Fest ist, bei dem alles glatt läuft oder alle glücklich sind?

Denken Sie an die erste Weihnacht: **Maria und Josef** – ungewollt schwanger, auf einer Notreise, kein Platz in der Herberge. Nichts war perfekt. Nichts wie geplant. Und doch: Dort, im unperfekten Stall, wurde das perfekteste aller Geschenke geboren.

**Die Hirten** – schmutzig, ungebildet, unerwünscht. Und doch: Zu ihnen kamen die Engel als Erste mit der besten Nachricht aller Zeiten.

**Die Welt** – unter römischer Besatzung, voller Ungerechtigkeit, dunkel. Und doch: In diese Dunkelheit kam das Licht, das nie wieder ausgeht.



Foto: Pixabay

Ich glaube, dass das perfekte Fest nicht mit der Frage „Wie bekomme ich alles perfekt hin?“ beginnt, sondern mit „Wo darf Jesus in mein unperfektes Leben kommen?“

Ich denke an ein Weihnachten vor vielen Jahren. Unsere Familie war am Limit. Mein Vater mit beruflichen Problemen. Meine Mutter überfordert. Meine Schwester und ich noch viel zu klein, um die Situation zu verstehen. Da war nichts mit Perfektion. „Stress“ lag in der Luft.

Aber dann kam endlich die Zeit für den Heiligabendgottesdienst – endlich, weil es danach bei uns immer die heiß ersehnten Geschenke gab. Und irgendwie kamen meine Eltern anders aus der Kirche als sie reingegangen sind und Zuhause sagte meine Oma sinngemäß: „Jesus ist trotzdem gekommen. Auch in dieses Jahr. Auch zu uns.“

Und dann wurde es doch noch das per-

fektes Fest, weil es ein echtes Fest war. Weil alle aufgehört hatten, so zu tun, als wäre alles in Ordnung. Und genau da habe ich gespürt: Jetzt ist wirklich Weihnachten. Es war perfekt, nicht weil alles stimmte, sondern weil ER da war! Und was wäre für Sie das perfekte Fest? Dass endlich Frieden herrscht in der Familie oder dass die Trauer über den Verlust erträglicher wird? Dass die Einsamkeit nicht so laut schreit oder diese Zukunftssorgen endlich mal Pause machen? Wissen Sie was? Genau damit sind Sie an der Krippe richtig. Nicht mit der Fassade, sondern mit Ihrem: „Bei mir ist vieles nicht perfekt. Aber ich komme trotzdem... oder vielleicht auch gerade deswegen. In diesem Advent laden wir Sie in Paulus und Timotheus an den vier Adventssonntagen, an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag zu einer Entdeckungsreise ein.“

>>>

**Sie trägt den Titel:**  
**„Das perfekte Fest“**

Wir werden gemeinsam erforschen:  
 Wie kann Warten schön sein statt nervig? (1. Advent) Was bedeutet echte Verwandlung? (2. Advent) Wo finde ich Freude, auch wenn nicht alles gut ist? (3. Advent) Wie sage ich Ja zu Gott – auch wenn ich Angst habe? (4. Advent) Was ist das wahre Geschenk von Weihnachten? (Heiligabend) Wie verändert Jesus meinen Blick auf alles? (1. Weihnachtstag) Sie sind willkommen. So wie Sie sind. Das perfekte Fest braucht keine perfekten Menschen. Es braucht nur Menschen, die suchen: Nach Hoffnung. Nach Frieden. Nach Licht. Nach Jesus. Und meine Freundin mit der langen Liste?

Sie hat mir geschrieben: „Weißt du, ich hab die Liste gelöscht. Oder zumindest gekürzt. Auf drei Dinge:

1. **Zeit mit den Menschen, die mir wichtig sind**
2. **Einen Moment Stille zum Durchatmen**
3. **Ein Gottesdienst – weil ich gemerkt habe: Ich brauche das“**

Vielleicht ist das schon der Anfang, weil das perfekte Fest gar nicht so kompliziert ist. Vielleicht fängt es damit an, dass wir aufhören, alles perfekt machen zu wollen und stattdessen den einladen, der es perfekt macht.

**Jesus. Immanuel. Gott mit uns.**  
 Herzlich willkommen im Advent!

*Ihr Pastor Karsten Kümmel*

*Die Erinnerung  
an unsere Lieben  
wachhalten...*

*...mit einem  
Grabdenkmal  
von Granit-Pufe.*





**GRANIT-PUFE**

Granit-Pufe GmbH  
 Grabmale vom Meisterbetrieb  
 Seit 1890

Ausstellung **Belmer Straße**  
 am Schinkeler Friedhof  
 49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364  
 info@granit-pufe.de  
 www.granit-pufe.de



IMPULS

## DIE UMKEHR

*Kehrt um, denn das Himmelreich  
ist nahe herbeigekommen!"*  
 (Matthäus 3,2)

Umkehr bedeutet nicht:  
*„Streng dich mehr an!“*

Umkehr bedeutet:  
*„Dreh dich um!  
 Schau in die andere Richtung!  
 Weg von dir selbst, hin zu Gott.“*

**Heute ist ein guter Tag, um sich  
umzudrehen.**



Mit unserer langjährigen Erfahrung und unseren umfangreichen Leistungen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den Abschied Ihres geliebten Menschen würdevoll und individuell zu gestalten.

**FRICKE**  
Bestattungshaus seit 1911

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung.  
Wesereschstraße 61, 49084 Osnabrück

**TAG & NACHT 0541 · 73141**

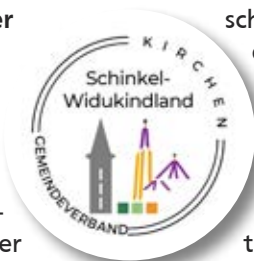
[www.bestattungshaus-fricke.de](http://www.bestattungshaus-fricke.de)

## Aus dem Kirchengemeindeverband

**Liebe Schwestern und Brüder in Paulus und Timotheus,**

nun halten Sie bereits die fünfte Ausgabe unseres gemeinsamen Gemeindebriefes in Händen! Wenn ich zurückblicke auf diese ersten vier Ausgaben, habe ich den Eindruck, dass es mittlerweile ein wirklich gelungenes gemeinsames Projekt geworden ist. Überhaupt ist es an der Schwelle vom einen zum nächsten Jahr vielleicht ja Zeit, einmal zurückzuschauen und dankbar wahrzunehmen, was Gott uns in unserem KGV schenkt.

Während ich diese Zeilen schreibe, bin ich noch ganz erfüllt vom Reformationsgottesdienst in der Timotheuskirche, den wir schon fast traditionell immer gemeinsam in Timotheus feiern – in einer gut gefüllten Kirche mit Ge-



schwistern aus beiden Gemeinden! Und das Schönste: Wir sind danach zusammengeblieben, haben uns bei Kürbissuppe ausgetauscht, die fleißige Hände (wieder aus beiden Gemeinden) vorbereitet hatten.

Direkt am Sonntag darauf haben wir dann die Jubelkonfirmationen und Konfirmationsgedächtnis gemeinsam in Paulus gefeiert – besonders für manche aus dem Widukindland war das etwas ganz Besonderes, wurden sie doch in der Pauluskirche vor Gründung der Timotheusgemeinde konfirmiert.

So geht es dann auch weiter: Noch im November brechen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder gemeinsam mit Pastor Salomo Steiger und den Teamern zur Konfirfreizeit nach Rheine auf.

Im Februar werden sich beide Kirchenvorstände erneut zu einer gemeinsamen Klausur treffen – diesmal werden wohl Perspektiven zu einer weiteren Vertiefung unserer Zusammenarbeit im Mittelpunkt der Beratungen stehen.

Ein besonderes Highlight erwartet uns in diesem Advent: Vom 1. Advent bis zum 1. Weihnachtstag predigen wir in beiden Gemeinden parallel über das gleiche Thema – unsere gemeinsame Predigtreihe trägt den Titel „Das perfekte Fest“. Begleitend dazu haben wir einen kostenlosen Adventskalender mit Texten und Gedanken zum Advent gestaltet. Er liegt in beiden Kirchen und im Gemeindebüro aus und kann dort auch gerne bestellt werden. Lassen Sie sich von dieser besonderen Adventsaktion inspirieren!

Mein Eindruck ist: Wir sind immer mehr zusammen unterwegs. Es entstehen persönliche Begegnungen, ein gutes Miteinander wächst. Zwei Gemeinden, die nicht nur historisch zusammengehören und gemeinsame Wurzeln haben, sondern die auch zusammen sein wollen und hoffnungsvoll in die Zukunft schauen – das ist mehr als nur organisatorische Zusammenarbeit, das ist gelebte Gemeinschaft!

Ich freue mich auf alles, was noch kommt, wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr,

*Ihr Pastor Karsten Kümmel  
(Geschäftsführender Pastor im KGV)*

**Diakonie**  
Osnabrück  
Stadt und Land

**Tagespflege**

**Den Tag  
gemeinsam  
erleben**



### Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

[www.diakonie-os.de](http://www.diakonie-os.de)

**Im Hermann-Bonbus-Haus**  
Ansprechpartnerin: Frau Malle  
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück  
Telefon 0541 40475-35

**Im Bischof-Lilje-Altenzentrum**  
Ansprechpartner: Herr Novakovic  
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück  
Telefon 0541 98110810

# Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

## WIR MÖCHTEN HINSCHAUEN, SCHÜTZEN UND BEGLEITEN

Uns liegt es am Herzen, dass unsere Gemeinde ein sicherer Ort ist – ein Ort, an dem Menschen Vertrauen finden, angenommen sind und ohne Angst dazugehören können. Besonders Kinder, Jugendliche und Menschen in verletzlichen Lebenssituationen sollen spüren: Hier bin ich sicher. Hier werde ich geachtet.

Wir wissen, dass sexualisierte Gewalt eine traurige Realität ist – auch in kirchlichen Zusammenhängen. Aus diesem Grund ist jede Kirchengemeinde verpflichtet, sich mit diesem Thema konkret zu befassen und ein Konzept zu erstellen.

In der Paulusgemeinde hat sich dafür ein Team gebildet, bestehend aus Emma Pohlmeier, Mirjam Goldmann und Martina Hermanns. In der Timotheusgemeinde hat ebenfalls ein Team um Clarissa Wermke und Werner Kirchner intensiv gearbeitet. Über mehrere Monate und in intensiven Gesprächen wurden Risiken analysiert, benannt und Strukturen erarbeitet. Mit dem Schutzkonzept wollen wir gemeinsam eine Kultur der Achtsamkeit leben:

- > WIR ACHTEN GRENZEN – UNSERE EIGENEN UND DIE DER ANDEREN.
- > WIR SCHAFFEN STRUKTUREN, DIE SICHERHEIT GEBEN & MISSBRAUCH VORBEUGEN:

- Prävention durch Schulungen für Haupt- und Ehrenamtliche
- Regelmäßige Überprüfung von Führungszeugnissen
- Klare Verhaltensregeln
- Handlungsplan für Verdachtsfälle
- Regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung des Konzeptes



In allem leitet uns dabei unser Glaube, dass jeder Mensch ein von Gott geliebtes und wertvolles Geschöpf ist. Diese Würde zu achten und zu schützen ist Ausdruck unseres christlichen Auftrags. Momentaner Stand ist, dass das Konzept in beiden Kirchenvorständen ausführlich diskutiert und im Anschluss beschlossen wurde. Im nächsten Schritt wird das Konzept auf den Homepages der Gemeinden und auf der jeweils nächsten Gemeindeversammlung öffentlich gemacht. Den QR-Code für Paulus finden Sie bereits rechts oben.

Das Schutzkonzept soll ein Zeichen dafür sein, dass wir füreinander Verantwortung tragen. Es soll uns helfen, wachsam und zugleich vertrauensvoll miteinander unterwegs zu sein – damit unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem Leben gelingt. Wir würden uns freuen, wenn Sie das Schutzkonzept lesen, Fragen stellen oder Rückmeldungen geben.

*im Namen des Teams  
Martina Hermanns*



## 200 Jahre gemeinsam erfolgreich.

Kundennah. Kompetent. Relevant.  
Heute und in der Zukunft.



Feiern Sie mit uns auf der großen Jubiläumstour: In und um Osnabrück. Das ganze Jahr!

Seien Sie vor Ort mit dabei – jetzt online informieren!

[gemeinsam-sparkasse-feiern.de](https://gemeinsam-sparkasse-feiern.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Osnabrück



# Das perfekte Fest.

## Mehr als nur eine Predigtreihe.

Der Advent ist eine besondere Zeit. Ich glaube, dass das seine Berechtigung hat, weil wir am Ende der Adventszeit ein Fest feiern, dass an ein einmaliges Ereignis erinnert, das den Lauf der Welt verändert hat: Geboren wird Jesus von Nazareth, Mensch und zugleich Gott selbst.

Zugleich ist diese Zeit so aufgeladen, dass viele das Gefühl haben, das Eigentliche sei verloren gegangen. Wir wollen ihnen dieses Jahr unter der Überschrift „Das perfekte Fest“ ein Angebot machen, das alles ändern kann. Es ist

nämlich schon ein außergewöhnliches Projekt, dass wir miteinander in unseren Gottesdiensten zwischen dem 1. Advent und Weihnachten eine Predigtreihe anbieten, die mit verschiedenen Themen hilft, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und zum Advent zu finden.

Doch damit nicht genug: Sie können den Weg auch für sich persönlich Zuhause weiter vertiefen, da wir einen Adventskalender erstellt haben mit täglichen und wöchentlichen Impulsen, der kostenlos im Gemeindebüro, Gemeindehaus und bei den Gottesdiensten für Sie ausliegt. Die ganze Reihe wird außerdem begleitet durch Ideen für die Hauskreise der Gemeinde. Begleiten Sie uns auf diesem Weg durch die Adventszeit und lassen Sie sich inspirieren und bereichern.



## Blitzlicht Konfiarbeit

Ende September haben sich das erste Mal elf motivierte Konfis bei spätsommerlichem Wetter im Gemeindehaus der Timotheusgemeinde eingefunden. Einige von ihnen haben sich seitdem mehrfach beim Check-in Jugendabend wiedergetroffen. Dadurch herrscht in der neuen Vorkonfirmandengruppe eine tolle Dynamik. Beste Voraussetzung für die Kennenlernfahrt, die jetzt in diesen Wochen ansteht!

Ab Spätsommer nächsten Jahres wird die Gruppe sich nicht mehr Donnerstag Nachmittags treffen, sondern samstags ein Mal

im Monat T-Shirts bemalen und dabei etwas zur Taufe lernen. Oder sie werden eigene Verletzungen notieren und diese mit einem Dartpfeil auf Jesus werfen.

Die Hauptkonfirmanden konnten das dieser Tage bereits ausprobieren (s. Bild).

**Ihre Konfirmation steht am 12.4.26 in der Pauluskirche und am 26.4.26 in der Timotheuskirche an.**

Salomo Steiger



## Haus Schinkel – Leben, Wohnen, Pflege und viel mehr

- Qualitätsbewusst, engagiert, persönlich
- Stationäre Pflege, eingestreuete Kurzzeitpflege
- 60 Einzelbetten, 12 Doppelzimmer
- Individuelle Pflege und Betreuung unter Berücksichtigung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten und Gewohnheiten

**Diakonie**  
Osnabrück  
Stadt und Land

Haus Schinkel · Buersche Str. 96 · 49084 Osnabrück  
Tel. 0541 600287-0 · kontakt.hs@diakonie-os.de  
[www.diakonie-os.de](http://www.diakonie-os.de)

## Chöre im KGV



### LIGHTHOUSECHOR

Wir singen moderne, eingängige Chormusik (deutsch und englisch) und treffen uns jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr

Infos bei M. Hohn - 0541 - 7 27 93

#### Probenzeit:

Donnerstag, 18:45 -20:15 Uhr

Ort: Pauluskirche



### POSAUNENCHOR

Wir spielen Querbeet von alt bis neu. Du willst anfangen? Komm gern vorbei! Wir treffen uns jeden Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr

Infos bei M. Lehde - 0151 - 12 14 63 80

#### Probenzeit:

Dienstag, 18:30 -20:00 Uhr

Ort: Pauluskirche



### PAULUS-TIMOTHEUS-CHOR

Wir singen vor allem klassische, aber immer wieder auch neuere Stücke und treffen uns jeden Montag von 17:30 - 19:00 Uhr

Infos bei J. Kampmeier  
0170 - 3 87 73 37

#### Probenzeit:

Montag, 17:30 - 19:00 Uhr

Ort: Pauluskirche



## Chormusical

Fahrt am 29. März 2026 nach Lingen



Sieben Botschaften. Tausend Stimmen. Einmalig inszeniert. Was macht mein Leben wertvoll? Wie stille ich meinen Lebensdurst? Ist das Leben hier alles oder kommt da noch was? Jesus hat vor 2.000 Jahren Antworten gegeben auf Fragen, die uns heute auf der Seele brennen. Worte, die Trost spenden und Hoffnung geben.

Im Chormusical „7 Worte vom Kreuz“ ist Albert Frey den Worten Jesu auf den Grund gegangen: Neue Lieder schaffen mit ergreifenden und neu interpretierten Melodien, in orchestralen Arrangements und tiefgründigen Texten eine Verbindung zu aktuellen Fragen unseres Lebens. Das imposante Werk,

interpretiert von einem stimmungswaltigen Chor, großartigen Solo-Sänger\*innen, Band und Orchester, sprengt das Format einzelner Songs und wird zum orientalisch angehauchten Film-Soundtrack. Eine moderne, dialogische Geschichte, die nicht am Kreuz endet, sondern mit einer echten Perspektive und Hoffnung.

Wir wollen eventuell gemeinsam nach Lingen fahren. Anmeldungen sind ab sofort im Gemeindebüro möglich.

Auch die Anmeldung zum Chor ist noch möglich.

Alle weiteren Infos findest Du hier:  
[www.chormusical.de/7worte](http://www.chormusical.de/7worte)

# Gruppen & Kreise Paulus



## ERWACHSENE

### Lighthousechor

Do 18:45 -20:15 Uhr. Infos bei M.  
Hohn 0541 - 7 27 93

### Hauskreis Junge Erwachsene

Mi 19:00 Uhr. Infos bei  
E. Buhrmester (0176 - 64 97 16 04)

### Hauskreis Brand

Do 18:30 Uhr (14 tg. / Gerade KW)  
Infos bei  
C. & B. Brand (0541 - 7 70 57 70)

### Männer Hangout (25-35 Jahre)

Do 19:30 Uhr (14tg) Infos bei S.  
Steiger (0178 - 9 62 66 02)

### Farsikreis

Mo 17:30 Uhr.  
Infos bei "Andreas" G. Mahinranj-  
bar (0152 - 06 83 33 40)

### Frauenkreis

Mi 14:30 Uhr (1. u. 3. Mittwoch  
im Monat) Infos bei I. Klinkmann  
(05403 - 72 63 13)

### Seniorenkreis

Di 15:00 Uhr. Infos bei  
O. Liedtke (0541 - 7 82 43)

### Fit im Alltag

Mo 10:00 Uhr (14 tg / ger. KW) m.  
A. Krzeminicki-Wegner. Infos im  
Gemeindebüro (0541 - 600 26 23)

## KINDER & JUGENDLICHE

### Vorkonfirmanden

Do 17:00 Uhr (14 tg. nach Absprache in  
Pls oder Tim)  
Infos bei S. Steiger (0178 - 9 62 66 02)

### Hauptkonfirmanden

Sa Vormittag (nach Absprache in Pls  
oder Tim)  
Infos bei S. Steiger (0178 - 9 62 66 02)

### Konfiplus

Fr 16:30 Uhr. Infos bei Hadiya Eltyeb  
(0172 - 58 09 90 5)

### Jugendbibelkreis

Mi 18:30 Uhr. Infos bei  
Aleksi Klinkmann (0157 34488229)

### Check-in Jugendabend

14.12. / 11.01.  
Timotheus

25.01. / 08.02. / 22.02.  
Paulus

### jeweils ab 18 Uhr

### Kindergottesdienst

Immer am 1. u. 3. Sonntag im Monat!  
Infos bei E. Dreier (0157 34705735)

## FÜR DIE GANZE GEMEINDE

### Bibelkreis

Sa 15:00 Uhr -  
13.12. / 24.01. / 21.02.  
Infos bei Dr. J. Klinkmann  
(05403 - 72 63 13)

### Besuchsdienst

Nach Absprache -  
Infos bei M. Lehde (0541 - 7 32 57)

### Kirchkaffee

Nach Absprache -  
Infos: M. Wiegmann (0172 8276210)

### Gemeindewanderung

ab 14:00 vor der Pauluskirche  
Infos bei C. & B. Brand  
(0541 - 7 70 57 70)

## Wiederbelebung der Paulusband

Liebe Musikerinnen und Musiker, wir möchten die Paulusband wiederbeleben, um unsere Gottesdienste musikalisch zu gestalten. Im Idealfall gestalten wir den Paulusgottesdienst komplett - sollte es viele Interessenten geben, auch gern in wechselnder Besetzung. Das Repertoire werden vor allem moderne Stücke sein. Darüber hinaus wären auch Auftritte zu anderen Anlässen wie z.B. Sommerfest... denkbar.

Wer Interesse oder auch noch Fragen hat, kann mich gern kontaktieren unter der Nummer 0162-8 80 95 22



Thorsten Strahlberger

# Aus dem Kirchenvorstand

## Paulus



### Liebe „Paulaner“

Im November haben wir nach Lisa-Marie Rosumek mit Erika Dreier nun schon das zweite Mitglied unseres erst ein- einhalb Jahre alten Kirchenvorstandes verabschiedet. Wir danken Erika für Ihr tolles Engagement im KV und freuen uns, dass sie weiterhin unsere Kinder- gottesdienstangebote verantwortet. Gleichzeitig haben wir bereits nach den Sommerferien Daniel Kreutzer nachbe- rufen. Nachdem auch die Kirchenkreisleitung dieser Berufung zugestimmt hat, haben wir ihn im November unter Gottes Wort und Segen in sein neues Amt eingeführt.

Ein neuer Anstrich wird demnächst auch unser etwas in die Jahre gekom- menes Gemeindehaus wieder deutlich erstrahlen lassen. Die Angebote der Firmen sind eingeholt, die Beschlüsse sind gefasst, wenn wir nun noch etwas Unterstützung vom Kirchenkreis be- kommen, kann es bald losgehen. Dann werden wir uns vielleicht für eine kurze Zeit etwas einschränken müssen, aber danach wird es umso schöner sein.

So klare, positive Perspektiven haben wir dagegen was die Umgestaltung des Karwehl-Platzes angeht nicht. So sehr wir die Umgestaltung und Begrünung des Platzes begrüßen, erschließen sich

manche Setzungen der Stadtverwal- tung zum weiteren Fortgang nach der Umgestaltung nicht. Für uns als Ge- meinde will sich z.B. einfach nicht er- schließen, warum es nicht möglich sein soll, die (gepflasterte) neue Marktplatz- fläche wenigstens für die Zeit der Gottesdien- ste als temporären Parkraum zu nutzen. U.E. sind das politische Auswüchse, die unsere Gemeinde existentiell gefähr- den, sind doch viele unserer Geschwis- ter auf ihr Auto zum Besuch angewie- sen. Wir haben in der Folge geprüft, ob wir bspw. auf dem Grabeland eigenen Parkraum schaffen. Erste Kostenvoran- schläge lassen solch einen Plan jedoch abwegig erscheinen. So bleibt uns nur, weiter an die Politik zu appellieren, mit uns an einer sachorientierten, nicht ideologischen Lösung zu arbeiten.

Zum Ende des Jahres bewegen mich auch Erinnerungen an viele Gespräche der letzten Monate. Mir scheint, dass die „Sorgenlast“ vieler Menschen nicht weniger werden will, obwohl es indivi- duell ja auch viele positive Nachrichten gibt. Gleichzeitig merke ich auch selbst, wie sehr mich z.B. neben gemeindlichen Fragen zusätzlich zum anscheinend im- mer noch nicht enden wollenden Krieg in der Ukraine die immer neuen Nach- richten über Provokationen und Grenz-

verletzungen durch russische Drohnen innerlich bewegen und besorgen. Dazu mag ich noch nicht einstimmen in den (zu?) schnellen Jubel über die zerbrech- lichen Schritte zum Frieden im Nahen Osten. Die Frage nach einem gerechten Frieden stellt sich an hier und darüber hinaus noch an vielen anderen Orten unserer Welt. Wir wollen nicht aufhö- ren, danach zu suchen und unsere Stim- me zu erheben.

Es kann uns trösten, dass Jesus Christus, Gott selbst, in diese Welt hineingebo- ren wurde, die schon damals voller Not,

Sorgen und Gewalt war. Er wurde in ei- ner ganz und gar nicht perfekten Welt geboren. Gott wurde ein Mensch wie wir. Das war sein Weg, um unser so oft sorgenvolles Leben zu teilen und uns daran zu erinnern, dass ER da ist! Dar- auf vertrauen wir auch auf den Wegen unserer Gemeinde.

In diesem Sinn möchte ich Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesam- ten KV von Herzen eine gesegnete Ad- vents- und Weihnachtszeit wünschen.

*Ihr Pastor Karsten Kümmel*

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,  
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer  
**Seele** und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM 6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

**Leben, Wohnen, Pflege und viel mehr**

**Qualitätsbewusst, engagiert, persönlich**

- Stationäre Pflege, eingestreuete Kurzzeitpflege
- 60 Einzelzimmer, 12 Doppelzimmer
- Geschützter Bereich für demenziell erkrankte Menschen
- Betreuung nach dem Modell der Bezugspflege

**HAUS SCHINKEL**  
Evangelisches Senioren- und Pflegeheim  
Buenische Str. 95 · 49084 Osnabrück  
kontakt.haushaus-schinkel-os.de

Weitere Informationen unter 05 41/60 02 87-0 oder [www.seniorenwohnen-os.de](http://www.seniorenwohnen-os.de)

# Wunschbaum in der Pauluskirche zu Weihnachten im Haus Schinkel Freude machen

## Osnabrück

**Alle sind wieder zum Wunsche  
erfüllen eingeladen!**

Vom ersten bis zum dritten Advent (30.11. – 14.12. bzw. solange der Vorrat reicht) steht wieder ein mit Wunschkarten geschmückter Tannenbaum im Gemeindehaus der Pauluskirche. Auf den Karten sind kleine Weihnachtswünsche von Bewohner\*innen aus dem Haus Schinkel aufgeschrieben. Gemeindeglieder, Menschen aus dem Stadtteil und alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, diese Wünsche zu erfüllen.

Mitmachen bringt Spaß und macht Freude – den Schenkenden und den Beschenkten. Und es macht deutlich wie wichtig und schön es ist, mit einer kleinen Geste an Menschen in der Nähe zu denken und etwas für sie zu tun. Die Wunschkarten können zu den Öffnungszeiten des Gemeindehauses oder vor und nach den Gottesdiensten abgegeben werden.

Die Geschenke werden besorgt, weihnachtlich verpackt und anschließend direkt im Haus Schinkel abgegeben. In einem stimmungsvollen Rahmen werden die Präsente von den Mitarbeiter\*innen der Einrichtung überreicht.



Genaue Informationen zur Abgabe der Geschenke finden Sie auf den Wunschkarten.

Wie im letzten Jahr wurden die Wunschkarten wieder von Ehrenamtlichen der Gruppe „Kreativcafé der Diakonie Osnabrück“ gestaltet. Wie der Wunsch, der erfüllt werden möchte, so ist auch die Karte, die vom Baum genommen wird, ein ganz besonderes Einzelstück. Haben Sie Fragen, Anmerkungen oder Rückmeldungen? Wenden Sie sich an: Susanna Waller, Freiwilligenkoordinatorin Altenhilfe Diakonie Osnabrück  
Telefon 0541 6926-710 oder  
susanna.waller@diakonie-os.de

## DIOS-Diakonie Osnabrück Stadt und Land

Die Diakonie Osnabrück Stadt und Land hat es sich zur Aufgabe gemacht, für andere Menschen da zu sein und Unterstützung in allen Phasen und Lagen des Lebens zu leisten. Mit ihr bündelt die

Evangelische Kirche in Stadt und Landkreis Osnabrück ihre Angebote. 2.100 Mitarbeitende sind derzeit in mehr als 40 Einrichtungen und 40 Beratungsstellen in Stadt und Landkreis Osnabrück für Senioren, Kinder und Jugendliche sowie in der Beratung und Flüchtlingsarbeit tätig. [www.diakonie-os.de](http://www.diakonie-os.de)

## Passionszeit. Andachten zum Aufatmen.

**Wir laden Sie herzlich ein zu einer Auszeit am Abend: besinnlich, berührend, bereichernd!**

Zwischen Alltag und Ostern möchten wir gemeinsam innehalten. Mit Beginn der Passions- und Fastenzeit am 18. Februar 2026 bieten wir Passionsandachten an, die bewegen und zum Aufatmen einladen.

**Sechsmal mittwochs um 19:00 Uhr** nehmen wir uns eine halbe Stunde Zeit – für uns selbst und für Gott. Kurze Impulse begleiten uns auf dem Weg in Richtung Kreuz und Auferstehung. Dazu erklingen Lieder, die berühren, und Gebete, die tragen. Am Ende gehen wir mit Gottes Segen und wissen uns gestärkt für den Weg, der vor uns liegt.

Die Passionszeit lädt uns ein, langsamer zu werden, tiefer zu schauen und das Wesentliche neu zu entdecken. In der Gemeinschaft finden wir Raum für die großen Fragen des Lebens – und für die Stille, die unserer Seele guttut.

**Und Sie?** Kommen Sie, wie Sie sind! Gönnen Sie sich eine Pause mitten in der Woche. Lassen Sie sich ansprechen, berühren und mittragen auf diesem besonderen Weg durch die Fastenzeit.

**Wir freuen uns auf Sie!**





## Komm zum Weihnachtsmusical

Wir haben geprobt, gesungen und gemalt! Bald ist es soweit!

**VORPREMIERE:** Samstag, 20.12.25 um 15 Uhr  
**WEIHNACHTSGOTTESDIENST:** Mittwoch, 24.12.25 um 15 Uhr  
 In der Ev.-luth. Pauluskirche im Schinkel,  
 An der Pauluskirche 1, Osnabrück

<https://www.paul-os.de/>



## Zeit für Wunder!

### Das neue Weihnachtsmusical

Als andere noch von den letzten Sonnenstrahlen des Sommers träumten, war unser Musicalteam bereits mit den ersten Gedanken beim Krippenspiel an Heiligabend. Schon seit September ist Erika Dreier mit einem Team von Ehrenamtlichen und Kindern wieder dabei, ein begeisterndes Weihnachtsmusical für den Familiengottesdienst am Heiligen Abend auf die Beine zu stellen.

Seitdem wird nicht nur fleißig auswendig gelernt, gesungen und geprobt (... und Pause gemacht bei Punsch, Keksen und heißem Kakao). Seitdem hat auch die Vorbereitung von Kulissen und, wenn nötig, auch neuen Kostümen begonnen.

Wir können uns also wieder auf den großen **Krippenspielgottesdienst, um 15:00 Uhr an Heiligabend in der Pauluskirche** freuen! Lassen Sie sich einladen und kommen sie mit groß und klein! Es wird bestimmt wieder grandios. Der beste Start in diesen Abend!

Doch so lange noch warten? Das muss dieses Jahr nicht sein! Wer schon aufgeregt ist und reinschnuppert will, der ist herzlich zur **Vorpremieren im Gemeindehaus am Samstag, den 20.12. um 15 Uhr** eingeladen! Bei Punsch und Keksen laufen wir uns schon mal warm für die Nacht der Nächte, in der endlich die Zeit da war für das große Wunder: Gott wird Mensch!

Erika Dreier

## „Jetzt erst recht!“

### Frauenwochenende voller Zuversicht

Vom **05. bis 07. September** verbrachten wir mit **34 Frauen** bei strahlendem Spätsommerwetter ein inspirierendes Wochenende im **Diakonissen-Mutterhaus in Lemförde**. Unter dem Thema **„Jetzt erst recht! – Ermutigung in stürmischen Zeiten“** setzten wir uns damit auseinander, wie Glauben neuen Halt schenkt – selbst in stürmischen Lebensphasen.

Am Freitagabend führte die biblische Geschichte der **Sturmstillung** ins Thema. Wir beschäftigten uns mit der Frage: *In welcher Wetterlage befinde ich mich gerade?* und kamen zu der tröstlichen Erkenntnis: Gott kennt meine Gemütslage. Am Samstag ging es um die Fragen: *Was ist Zuversicht und was raubt sie mir? Wo liegen meine Angriffsflächen im Sturm und was fordert mich heraus zu einem „Jetzt erst recht!“?*

Grundlage war **Psalm 73**, aus dem viele ermutigende Impulse erwuchsen:

- Noch viel mehr als du Gott suchst, sucht er dich!
- **Hoffnung** hängt nicht von den Umständen, sondern von der Blickrichtung ab.
- **Zuversichtliche Menschen** werden nach überstandenen Krisen zu ermutigenden Menschen.

**Katja Bernhardt** verstand es mit ihren hilfreichen, kompetenten und glaubwürdigen Ausführungen sowie durch ihr empathisches Wesen, uns Frauen zu stärken und wertvolle Impulse mit auf den Weg zu geben. Hinzu kam noch die wohlthuende Atmosphäre des Hauses. Wir haben viel gelacht, gemeinsam gespielt, gesungen, Zeit für Gemeinschaft und Austausch genossen und durften neue Kraft und Zuversicht für den Alltag schöpfen – es war ein Wochenende, das bestimmt noch länger nachklingt.

Martina Hermanns

## Ein Artikel von Johanna Götte

### Gott MIT uns

Frohe Weihnachten Euch aus dem Nahen Osten! Während Ihr hoffentlich weiße Weihnachten (oder zumindest kalte Weihnachten) verbringt, wird es bei uns in Jordanien in der Sonne noch richtig warm. Aber auch mit Plastikbaum im Olivenhain – die Botschaft bleibt die gleiche: Immanuel, Gott mit uns! Wie besonders das ist, machte mir gerade eine Freundin neu bewusst:

„Bella“ kommt aus Chile und kam nach Jordanien, um mit Geflüchteten zu arbeiten. Doch dann wurden sie und ihr Mann ungeplant schwanger. Sie erzählt ehrlich, dass das erst einmal hart für sie war, weil sie spürte: Sie würde meistens Zuhause bleiben müssen, um ihren kleinen Sohn zu schützen. Das hatte sie sich wirklich anders vorgestellt!

Dann las sie ein Buch, mit dem einfachen Titel „mit“. Es ging um die Frage, wie wir unsere Beziehung mit Gott verstehen. Stehen wir „über“ Gott? Oder „unter“ ihm? Leben wir „für ihn – oder „mit“ ihm. „Über ihm“ bedeutet z.B., dass wir es besser wissen als Gott. Das kennen wir alle: Wie konnte Gott das zulassen, hier hätte etwas anderes passieren müssen! „Unter Gott“ bezieht sich auf die Angst, die viele von uns immer noch mit Kirche verbinden: Ein strafender Gott, unter dem wir zittern und versuchen, ihn irgendwie zufrieden zu stellen.



„Für Gott“ ist ein Gedanke, den wir auch oft aus den Kirchen kennen: Wir wollen für Gott leben, für ihn gute Dinge tun...

Immanuel – Gott „mit“ uns. Das gibt eine andere Sichtweise. Gott will mit uns sein, Jesus war ein Mensch, einer von uns. Er versteht, will unseren Alltag teilen, in den Höhen und Krisen des Lebens MIT uns stehen. Wahrer Mensch und wahrer Gott!

Meine Freundin faszinierte dieser Gedanke – und gab ihr Frieden mit der Änderung ihrer Pläne. Sie erklärt mir, dass Jesus MIT ihr ist, wenn sie den Alltag mit ihrem Sohn lebt. Sie weiß, dass es ihm kostbar ist, weil Jesus kam, um die Freundschaft zwischen Gott und Mensch wieder herzustellen.

**Ich wünsche Euch  
friedvolle Weihnachten!**

*Johanna – und Ahd!*



## Gruppen & Kreise Timotheus

### MONTAG

wöchentlich 10 Uhr **Seniorengymnastik** Renate Wilkes

#### Kinder- und Jugendbücherei

Montags 16:00 Uhr - 17:30 Uhr.  
Bitte Aushang und Webseite beachten für die weiteren Termine!

### DIENSTAG

1. Di. im Monat 19 Uhr  
**Von Frauen für Frauen**  
Kerstin Wagener

2. Di. im Monat 15 Uhr  
**Seniorenkreis** Gudrun Paladey

3. Di. im Monat 15 Uhr  
**Handarbeitskreis** Jutta Willecke

3. Di. im Monat 18 Uhr  
**Männerkreis** Robert Willecke

Jeden Dienstag **Krabbelgruppe**  
Franziska Steiger (01575- 2647252)

### MITTWOCH

Zweiter Mittwoch/**Elternstammtisch** ruht zur Zeit, Interessenten bitte im Büro oder bei P. Steiger melden  
Mail: elternstammtisch@timotheus-os.de

### DONNERSTAG

jeden dritten Donnerstag im Monat  
**KV Sitzung** Christopher Lalottis

### Ökumenischer Förderverein Widukindland e.V.

E-Mail: info@oekumene-widukindland.de, Tel.: 0541 73626  
Konto: Evangelische Bank eG,  
IBAN DE48 5206 0410 0005 0273 30  
1. Vorsitzender: Gerhard Wienken,  
Telefon: 0541 73626

### KINDER & JUGENDLICHE

#### Check-in Jugendabend

14.12. / 11.01.  
Timotheus

25.01. / 08.02. / 22.02.  
Paulus

**jeweils ab 18 Uhr**

# Aus dem Kirchenvorstand Timotheus



Liebe Gemeinde,

in mehreren Sitzungen hat sich der Kirchenvorstand mit unserer Gemeinde und ihrer Zukunft beschäftigt. Wo stehen wir, wo wollen wir hin? Das sind wichtige Fragen, die uns begleitet haben. Eine zusammengefasste Antwort gibt unser neues Logo, das Clarissa Wermke gestalterisch umgesetzt hat.

Nach mehr als vierzig Jahren war sie wirklich überfällig, die Renovierung unseres Gemeindesaals. Nach dem vielen Hin und Her der letzten Jahre, nach der Frage ob Neubau oder nicht, wollten wir nicht mehr warten, bis Landeskirche oder Kirchenkreis ihre Entscheidungen getroffen haben. Bei uns ist so viel los im Gemeindehaus und da sollen die Räume ansprechend und einladend sein.

Der Maler ist jetzt fertig und alles erstrahlt in frischem Weiß. Nun wird noch das Parkett geschliffen und dann werden (feuerfeste!) Vorhänge ausgesucht und angebracht. Damit haben wir dann für alle und auch für unsere Winterkirche ein ansprechendes Ambiente.

Überhaupt, die Gebäude: Die Landeskirche hat die Kirchenkreise beauftragt, ein Gebäudekataster zu erstellen. Darin sollen alle kirchlichen Gebäude erfasst und in ihrem Zustand und ihrer Bedeutung für die Gemeinde und die jewei-

ligen Stadtteile dokumentiert werden. Bis das passiert ist, werden keine größeren Investitionen getätigt. Anschließend wird die Kirchenkreissynode eine Bewertung in drei Stufen vornehmen. Diese ist dann die Grundlage für die weitere Planung. Landet man in der letzten Stufe, dann wird es wohl kaum noch Gelder für die Bauunterhaltung geben. Wir in Timotheus rangieren derzeit im Mittelfeld. Der Kirchenvorstand hat jedoch noch einmal schriftlich auf die besondere Entwicklung im Widukindland hingewiesen. Dafür ist eine moderne, energieeffiziente und schöne Timotheuskirche unverzichtbar.

Dieser faktische Baustopp ist auch dafür verantwortlich, dass wir unseren Kirchturm nicht streichen können. Die Kosten dafür belaufen sich nach einer alten Schätzung auf ca. 100.000 Euro. Das können wir natürlich nicht alleine stemmen. Und auch unsere Heizung „zickt“ derzeit immer mal wieder und erfordert viel Pflegeaufwand. Und zu guter Letzt geben so langsam auch un-



sere Küchengeräte den Geist auf. Ein neuer Kühl- und Gefrierschrank muss angeschafft werden. Das sind alles Vorhaben, die noch vor uns liegen.

Nach fast sechs Monaten haben wir unsere Küsterstelle wieder besetzen können. Der Kirchenvorstand freut sich sehr, dass Frau Lilia Pinnecker seit dem 1. November bei uns tätig ist. Sie stellt sich an anderer Stelle selber vor.

Sie haben gesehen: Unsere Aktionsfläche vor der Kirche ist für dieses Jahr abgeräumt worden. Sie war ein schöner

Wir  
im Widukindland:

Menschen begegnen.  
Gott erleben.

Treffpunkt, gerade für junge Familien mit Kindern. Wir wollen das Konzept aber weiterentwickeln, damit es im nächsten Jahr noch attraktiver wird.

*Christopher Lalottis*

## Kinder- und Jugendbücherei der Timotheusgemeinde



Als erstes möchten wir uns bei allen Menschen in der Gemeinde ganz herzlich bedanken, die dem Spendenaufruf im Frühjahr gefolgt sind und für unsere kleine Bücherei gespendet haben. Über 850 Euro sind zusammen gekommen. Vielen Dank dafür!

Wir konnten viele neue Bücher und Tonies, sowie eine weitere Tonie-Box kaufen. Zum anderen haben wir die Gemeinde um Unterstützung für unser Team gebeten. Auch in diesem Punkt sind wir gesegnet, denn zwei Interessentinnen möchten sich einen Einblick in unser Tun verschaffen und werden im November zum Schnuppern kommen. Wir hoffen, dass ihnen die Arbeit mit den Kindern genauso gut gefällt wie uns und dass sie

sich unserem Team anschließen.

Die Kooperation mit der Grundschule wird im Januar 2026 nach 1,5 Jahren beendet. Da die Hälfte unseres Teams berufstätig ist, fiel es uns zunehmend schwerer, die Zeiten mit der Grundschule zu gewährleisten.

*Ines Kirchner für das Büchereiteam*

### ÖFFNUNGSZEIT

montags von 16 – 17.30 Uhr  
(außer in den Ferien oder an Feiertagen).

Oder schreibt uns eine E-Mail an:  
[buecherei@timotheus-os.de](mailto:buecherei@timotheus-os.de)

# ADVENTSKONZERT

**SAMSTAG**  
**13. DEZEMBER 2025**  
**15.30 UHR**  
**TIMOTHEUSKIRCHE**

Der Kinderchor „WIDUKIDS“  
Das Ensemble „FLOTTE FINGER“

Chor,- Blockflöten,- & Klaviermusik

Leitung:  
Simone Moneke  
und  
Klaus Moneke

**EINTRITT FREI**

## Neuen Küsterin in Timotheus

Küsterin  
Lilia Pinnecker  
Telefon: (0176) 84887487



Mein Name ist Lilia Pinnecker und ich bin 38 Jahre alt. Mit meinen drei Kindern wohne ich in Schinkel-Ost. Seit dem 1. November bin ich nun als Küsterin in der Timotheusgemeinde tätig. Das ist ein wirklicher Kontrast zu meinen bisherigen beruflichen Tätigkeiten, die ich vorwiegend im kaufmännischen Bereich und in der Gastronomie ausgeübt habe.

Aber als aktives Gemeindemitglied in der Apostelgemeinde (Jakobuskirche) freue ich mich auf diese neue spannende Aufgabe.

Und ich freue mich darauf, Sie alle in der Gemeinde kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam an der Zukunft der Timotheuskirche mitzuarbeiten.

## Spielenachmittag für Erwachsene

„Herzliche Einladung  
zum Spielenachmittag  
für Erwachsene“

Möchten Sie Spaß - Gesellschaft und Spannung? Dann kommen Sie zu uns! Wir spielen klassische Gesellschafts-, Brett- und Kartenspiele. Diverse Spiele sind vorhanden. Gerne können Sie auch Ihre Lieblingsspiele mitbringen. Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag mit Ihnen und treffen uns zum ersten Mal:

**Am Donnerstag, den 08. Januar 2026  
von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus  
der Timotheuskirche am Widukindplatz 8.**



Bei Rückfragen sprechen Sie gerne das Gemeindebüro - Frau Menkhaus oder Frau Kassler unter der Telefonnummer 72418 - an. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute.

*Annegret Lalottis*



## Café 60+ Busfahrt

Jedes Jahr die gleiche Frage, was machen wir dieses Jahr für einen Ausflug? „Wie wäre es mit einer Fahrt im historischen Doppelstockbus?“ Die am meisten gegebene Antwort lautete: „Wollte ich schon immer mal machen, habe es bisher aber nicht geschafft.“

Also nahmen wir Kontakt zu den Traditionsbusfreunden Osnabrück e.V., auf. Finanziell war es ein Wagnis, denn es mussten sich wenigsten 40 Personen beteiligen. Dank viel Werbung waren wir am Ende 60 Menschen aus allen Gemeinden des Schinkels und des Widukindlands.

Zu Fahrtbeginn strebten viele die kleine Wendeltreppe hinauf in die obere Etage, denn - wenn schon Doppelstockbus,

dann oben - lautete die Devise. Zum Glück hatten wir einen Moderator mit gebucht, der sein Geld wirklich wert war, denn selbst die alteingesessenen Osnabrücker, haben an diesem Nachmittag noch viel Neues über Osnabrücker Architektur und Geschichte erfahren, garniert mit netten Anekdoten.

Zurück im Widukindland hatten fleißige Hände schon ein Salatbuffet vorbereitet und Dirk Malikowski stand am Grill. Bei diesem Abendbrot kam unser Gemeinschaftsaal mit 63 Gästen an seine Grenzen. Aber lecker war's und gute Laune hatten wir auch. Zurück zum Anfang - und was machen wir nächstes Jahr?

*Gudrun Paladey  
Fotos: Werner Kirchner*



# Neues aus der Kita

## Timotheus

Liebe Gemeindemitglieder, ganz schön zügig geht das Jahr 2025 in den Endspurt. Als Sie das letzte Mal von uns gelesen haben, fing gerade das neue Kita-Jahr an und mittlerweile fühlen sich alle Kinder wohl. Anstatt zu einem Elternabend, haben wir in diesem Jahr wieder zu einem Kennenlernfest eingeladen. Es wurde gemeinsam gespielt, gesungen und geschlemmt. Außerdem gab es einen wunderschön gedeckten Tisch mit allerlei Selbstgemachtem, von verschiedenster Marmelade, Lavendelsäckchen bis hin zu Traumfängern u.v.m. Dieses konnte gegen eine Spende mitgenommen werden. Von den Einnahmen wünschen sich die Kinder ein neues Dreirad für draußen.

Unsere Vorschulkinder haben sich in diesem Jahr für den Namen „Fisch-Club“ entschieden und wachsen langsam zu einer Gruppe zusammen. Passend zum Namen lernen wir verschiedene Fische und ihre Lebensformen kennen. Regelmäßig fahren die „Großen“ weiterhin zur Wassergewöhnung ins Schinkelbad und wir konnten sogar schon das erste Seepferdchen-Abzeichen feiern. Auch unser gemeinsamer Ausflug zum Maislabyrinth stand wieder auf dem Plan. Schon die Busfahrt war für viele Kinder eine neue Erfahrung. Danach wurden die Kinder befragt, was ihnen am besten gefallen hat: vom Toben in



der Strohburg, den Schatz im Labyrinth finden, auf dem Spielplatz spielen und mit den großen Fahrzeugen zu fahren, war so gut wie alles dabei. Zweimal waren wir auch schon zum Forum in der Schule.

Die „Weltdetektive“ beschäftigen sich, auf Wunsch der Kinder, mit den Dinos. Wir werden berichten, was sie so alles herausfinden.

Einmal im Monat feiern wir mit Anne und Christopher Lalottis Gottesdienst in der Kirche. Damit wir unsere Kirche besser kennen, haben wir uns zuerst einmal alles ganz genau angeschaut: das Taufbecken, die Kanzel und den Altar. Beim letzten Mal haben wir eine Geschichte über den Herbst aus der Sicht eines Blattes gehört. Im Familien-Gottesdienst ging es um das Thema: „reich beschenkt“ und wir haben besprochen, wofür wir dankbar sind. Von den Kin-



dern kamen viele tolle Ideen, wie z.B. das Zuhause, die Familie, Freunde, Herzschlag, mein Körper, leben zu dürfen und, und, und. Fotos davon haben wir an einen „Dankbarkeitsbaum“ gehängt. Passend zum Thema haben die Kinder die Geschichte von Zachäus gespielt. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein im frisch gestrichenen Gemeindesaal und die Kinder hatten die Möglichkeit ihr eigenes kleines Kreuz zu bemalen. Außerdem trifft sich der „Timo Chor“ einmal im Monat zum Singen in der Kirche.

Aus Papptellern entstehen momentan ganz tolle Laternen, die Kinder haben kreative Wünsche, wie Eule, Einhorn, Feuerwehr-Motorrad, Löwe geäußert und wir sind schon gespannt, wie sie leuchten, wenn wir durch das Widukindland ziehen.

Zusätzlich zu unseren feststehenden Angeboten, bieten wir Familien in Kooperation mit der „gesunden Stunde“ des Landkreises Osnabrück, die Möglichkeit miteinander aktiv zu werden, so entstanden im letzten Monat herbstliche Drachen und im November gab es ein Verwöhn-Programm mit einer Eltern-Kind-Massage. Außerdem hatten wir die Polizei mit dem Präventionskurs zur Verkehrserziehung hier im Haus.

Zum Jahresabschluss wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, viele schöne Momente und vor allem Gesundheit!

*Iris Haßlöwer (für die Kita)*

# Kirche Kunterbunt

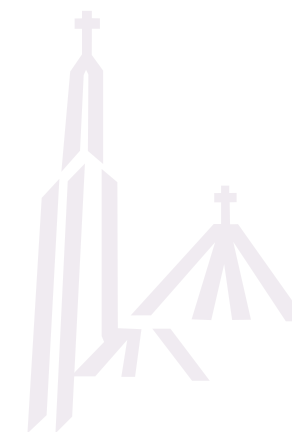
„Herzlich  
willkommen!“

„Herzlich willkommen  
– wie Zachäus“

hieß es am 27. September als mehr als 14 Familien zur ökumenischen Kirche Kunterbunt rund um die Timotheuskirche zusammenkamen. Die Begrüßung im Garten der Gemeinde war bewegt und fröhlich und bildete einen gelungenen Auftakt für einen bunten Nachmittag.

An sieben Aktionsstationen konnten Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam basteln, spielen und entdecken. Es wurden Einladungskarten gestaltet, Kerzen mit dem Motto „Jesus – dein Gast“ verziert, der Kirchturm bestiegen, Gebets-Würfel gewerkelt, der Tisch um die Wette gedeckt und beim Quiz „Klein ist GROSS“ mitgeraten.

Beim spannenden Quiz half Henning (8) kräftig mit, voller Begeisterung und ansteckender Freude. Draußen auf dem „Sommerstrand der Kirche“ konnten die Kinder mit Anna bunte Stressbälle basteln. Sie war mit großem Engagement dabei und hatte sich die Aktion selbst ausgedacht und vorbereitet.



Mads (10) erzählte begeistert: „Ich habe alle Stationen geschafft und der neue Pfarrer ist echt nett.“ Auch das Organisationsteam zeigte sich sehr zufrieden. „Der Nachmittag war ein voller Erfolg und hat großen Spaß gemacht“, berichtete Kerstin Fieberg. Besonders gefreut habe sie sich darüber, die ganz Kleinen aus der Gemeinde zu treffen – „die bekommt man ja sonst kaum noch mit, wenn die eigenen Kinder schon größer sind.“

Zum Abschluss gestaltete das Team um Gemeindereferentin Christiane Höving und Pastor Salomo Steiger einen fröhlichen Gottesdienst für Klein und Groß. Danach ließen alle den Nachmittag bei einer leckeren Tomatensuppe gemeinsam ausklingen. So wurde die Kirche Kunterbunt zu einem lebendigen Treffpunkt für alteingesessene und ganz neu zugezogene Bewohnerinnen und Bewohner des Widukindlandes, voller Begegnung, Kreativität und Herzlichkeit.

Julia Akerlund

# Gottesdienste

im Kirchengemeindeverband Schinkel-Widukindland

Dezember

| Sonntag, 30.11. 1. Advent                            |                                                                                                |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Paulus</b><br>10:00 Uhr                           | Familiengottesdienst „Das perfekte Warten“<br>K. Kümmel und KiTa Rappstraße                    |
| Sonntag, 07.12. 2. Advent                            |                                                                                                |
| <b>Paulus</b><br>10:00 Uhr                           | Gottesdienst m. Abendmahl „Die perfekte Verwandlung“, K. Kümmel                                |
| <b>Timotheus</b><br>10:00 Uhr                        | Gottesdienst mit Bibliolog, Heide Rosenow u. Chr. Lalottis                                     |
| Sonntag, 14.12. 3. Advent                            |                                                                                                |
| <b>Paulus</b><br>10:00 Uhr                           | Gottesdienst „Die perfekte Freude“, K. Kümmel                                                  |
| <b>Timotheus</b><br>10:00 Uhr                        | Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pastor Steiger                                            |
| Freitag, 19.12.                                      |                                                                                                |
| <b>Paulus</b><br>07:00 Uhr                           | Frühabendmahl, K. Kümmel                                                                       |
| Sonntag, 21.12. 4. Advent                            |                                                                                                |
| <b>Paulus</b><br>10:00 Uhr                           | Gottesdienst „Das perfekte Ja“, K. Kümmel                                                      |
| <b>Timotheus</b><br>10:00 Uhr                        | Gottesdienst mit Kirchenchor, Chr. Lalottis                                                    |
| Mittwoch, 24.12. Heiligabend                         |                                                                                                |
| <b>Paulus</b><br>15:00 Uhr<br>16:30 Uhr<br>22:30 Uhr | Krippenspiel<br>Christvesper, Lighthousechor „Das perfekte Geschenk“<br>Christmette, K. Kümmel |
| <b>Timotheus</b><br>15:00 Uhr<br>17:00 Uhr           | Familiengottesdienst mit Krippenspiel, P. Steiger<br>Gottesdienst, Chr. Lalottis               |

## Hinweis für die Gottesdienste der Paulusgemeinde:

An jedem Sonntag wird im Gemeindehaus vor dem Gottesdienst um 9:30 Uhr zum Gemeindegebet und im Anschluss an den Gottesdienst zum Kirchkafee eingeladen.



Januar

| Donnerstag, 25.12. 1. Weihnachtstag |                                                                   |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| <b>Paulus</b><br>10:00 Uhr          | Festgottesdienst „Das perfekte Licht“ mit Posaunenchor, K. Kümmel |
| Freitag, 26.12. 2. Weihnachtstag    |                                                                   |
| <b>Paulus</b><br>10:00 Uhr          | Moderner Weihnachtsgottesdienst, D. Niermann                      |
| <b>Timotheus</b><br>18:00 Uhr       | Moderner Weihnachtsgottesdienst                                   |
| Sonntag, 28.12.                     |                                                                   |
| <b>Paulus</b><br>10:00 Uhr          | Gottesdienst, B. Affeld & D. Niermann                             |
| Mittwoch, 31.12. Altjahrsabend      |                                                                   |
| <b>Paulus</b><br>17:00 Uhr          | Gottesdienst zum Jahresschluss, Dr. J. Klinkmann                  |
| <b>Timotheus</b><br>17:00 Uhr       | Jahresschlussandacht, Pastor Steiger                              |
| Donnerstag, 01.01.                  |                                                                   |
| <b>Paulus</b><br>17:00 Uhr          | Gottesdienst mit Abendmahl, D. Niermann                           |
| Sonntag, 04.01.                     |                                                                   |
| <b>Paulus</b><br>10:00 Uhr          | Gottesdienst, K. Kümmel & Mohamad Parsa                           |
| Sonntag, 11.01.                     |                                                                   |
| <b>Paulus</b><br>10:00 Uhr          | Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche, Kanzeltausch   |
| <b>Timotheus</b><br>10:00 Uhr       | Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pastor Steiger               |
| Freitag, 16.01.                     |                                                                   |
| <b>Paulus</b><br>07:00 Uhr          | Frühabendmahl, K. Kümmel                                          |

**Sonntag, 18.01.****Paulus**

10:00 Uhr Abschlussgottesdienst Allianzgebetswoche, Fabian Backhaus

**Sonntag, 25.01.****Paulus**

10:00 Uhr PAUL! Moderner Gottesdienst, Pastor Steiger und Team

**Timotheus**

10:00 Uhr Gottesdienst, Chr. Lalottis

**Sonntag, 01.02.****Paulus**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dr. Jörg Klinkmann

**Sonntag, 08.02.****Paulus**

10:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung, P. Kümmel

**Timotheus**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pastor Steiger

**Freitag, 13.02.****Paulus**

07:00 Uhr Frühabendmahl, K. Kümmel

**Sonntag, 15.02.****Paulus**

10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Steiger

**Sonntag, 22.02.****Paulus**

10:00 Uhr PAUL! Moderner Gottesdienst, K. Kümmel und Team

**Timotheus**

10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Steiger



# Folge dem Stern!

WIR FEIERN DIE GEBURT JESU  
IM KIRCHENGEMEINDEVERBAND  
VON PAULUS UND TIMOTHEUS

## Heiligabend

**15.00 Uhr Weihnachtsmusical**  
**in Paulus**  
für alle Generationen

**15.00 Uhr Familiengottesdienst**  
**in Timotheus**  
für alle Generationen

**16.30 Uhr Christvesper**  
**in Paulus**  
mit dem Lighthousechor

**17.00 Uhr Christvesper**  
**in Timotheus**  
zum heiligen Abend

**22.30 Uhr Christmette**  
**in Paulus**  
Lesungen und Lieder  
zur Heiligen Nacht

## 1. Weihnachtstag

**10:00 Uhr Festgottesdienst**  
**in Paulus**  
klassisch und schön  
mit dem Posaunenchor

## 2. Weihnachtstag

**10:00 Uhr Festgottesdienst**  
**in Paulus**  
Weihnachten im modernen Gewand

**18:00 Uhr Festgottesdienst**  
**in Timotheus**  
Weihnachtlicher Lobpreis



## Paulus Geburtstage



Sie können der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen, Taufen, Trauungen und Bestattungen jederzeit widersprechen. Bitte Info an das Gemeindebüro: Telefon: (0541) 6 00 26 23, Mail: KG.Paulusgemeinde@evlka.de



## Verstorbene



## Timotheus Geburtstage



Sie können der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen, Taufen, Trauungen und Bestattungen jederzeit widersprechen. Bitte Info an das Gemeindebüro:  
Telefon: (0541) 6 00 26 23,  
Mail: KG.Paulusgemeinde@evlka.de



## Taufe



## Haselnusscreme selber machen

### Nachhaltig, aromatisch, herbstlich

Im September, Oktober ist ihre Zeit. Die Zeit der Haselnüsse. Da haben sie Saison. Da sind sie reif. Frisch geerntet, müssen sie vier bis sechs Wochen getrocknet und regelmäßig gewendet werden. An einem trockenen, luftigen Platz. Und nicht in geschlossenen Boxen, Behältern oder Plastikschrüsseln. So lassen sie sich bis zu zwölf Monate aufbewahren, lagern.

Haselnüsse sind gesund. Reich an guten Fetten und Proteinen. Und aus ihnen lässt sich ein leckerer Brotaufstrich kreieren. Eine selbstgemachte Haselnusscreme.

Schnell und einfach. Gesund und lecker. Nachhaltig und ohne Palmfett.

### Und so einfach geht's:

250 Gramm gehackte Haselnüsse mit 60 ml Milch (alternativ Mandelmilch) mischen. 50 Gramm braunen Zucker und 50 Gramm Kakao hinzufügen, alles mischen und verrühren. Mit einem Zauberstab die Masse fein pürieren.

*Quelle: der pilger, [www.der-pilger.de](http://www.der-pilger.de)*

*Bild: Yohanes Vianey Lein*

*In: Pfarrbriefservice.de*





## Unser Team



**Pastor Karsten Kümmel**  
KV- & KGV-Vorsitzender  
Pauluskirchengemeinde  
Telefon: (0541) 7 36 90  
Mail: Karsten.Kuettel  
@evlka.de



**Pastor Salomo Steiger**  
Pastor im KGV  
Telefon:  
(0178 ) 9 62 66 02  
Mail: sasteiger  
@mailbox.org



**Kirchenmusiker  
Thorsten Strahlberger**  
Telefon:  
(0162) 8 80 95 22



**Martina Hermanns**  
Telefon:  
(0541) 58 05 27 20



**Küster Heinz Lehde**  
Telefon:  
(0157) 77 72 98 09

## Kirchenvorstände

**Schabnam Erfanian**  
Telefon:  
(0179) 1 28 92 01



**Mirjam Goldmann**  
Telefon:  
(0151) 67 22 50 45



**Gerhard Mlodoch**  
Telefon:  
(0541) 1 50 45 02



**Dr. Jörg Klinkmann**  
Telefon:  
(05403) 72 63 13



**Daniel Kreuzer**  
Telefon:  
(0172) 637 26 76  
E-Mail:  
daniel.kreutzer@posteo.de



**Max Wallenstein**  
Telefon:  
(0176) 30 62 19 48



**Nadine Pohlmeier**  
(stellv. Vors)  
Telefon:  
(0541) 8 00 90 29

## Kindertagesstätten

**Ruth Picht** Leiterin der  
Kindertagesstätte  
in der Rappstraße 57  
49084 Osnabrück



Telefon: (0541) 60 09 99 00

**Kai Licher** Leiter der Kitas  
in der Tannenburgstraße



Tannenburgstraße 93,  
49084 Osnabrück

Telefon: (0541) 7 38 53

## Kinderkrippe

**Johanna Zander**  
Paulus Kinderkrippe  
Wesereschstraße 70  
49084 Osnabrück

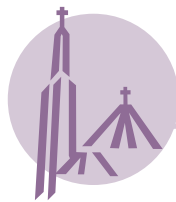


**Brillen & Hörgeräte  
Huchtkeper**

**Osnabrück-Schinkel**

Wesereschstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78

• gute Parkmöglichkeiten • -Parkplatz am Haus •



## Unser Team



**Pastor Salomo Steiger**  
Telefon:  
(0178) 962 6602  
E-Mail:  
sasteiger@mailbox.org



**Christopher Lalottis (Vors.)**  
Telefon: (0177) 53 555 23  
E-Mail:  
christopher.lalottis@  
evlka.de



**Clarissa Wermke**  
Telefon: (0170) 4958283



**Mark Dünholter**  
E-Mail:  
mark.duenhoelter@  
gmail.com



**Werner Kirchner**  
Telefon: (0541) 73115

**Küsterin**  
**Lilia Pinnecker**  
Telefon: (0176) 84887487



**Dirk Malikowski**  
Telefon: (0541) 73626



**Gudrun Paladey**  
Telefon: (0541) 74501



**Brigitte Veen**  
Telefon: (0177) 9182820



**Kindertagesstätte, Leiterin**  
**Katja Determann**  
Telefon: (0541) 77394  
E-Mail: kita-timotheus@  
ev-kitas-os.de



**Organistin**  
**Martina Wahl**  
Telefon:  
(0175) 1827818



Renault und Dacia - Vertragspartner am Heiligenweg

*...die Alternative für Ihr Auto!*

**Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!**

**Unser Service für Sie:**

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
- täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
- Komplettabwicklung von Unfallschäden
- versicherter Reifeneinlagerungsservice
- Werkstattersatzwagen
- Pannenservice
- komplette Fahrzeugaufbereitung
- Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen
- **..und vieles mehr. Sprechen Sie uns an !!**

Heiligenweg 102  
49084 Osnabrück  
www.autoengelos.de

Telefon: 0541/75738  
Telefax: 0541/74532  
E-mail: info@autoengelos.de

## Der Johanniter- Hausnotruf.

Zuhause und unterwegs  
immer an Ihrer Seite.

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS-Ortung
- 98 % Kundenzufriedenheit

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Ortsverband Osnabrück  
Brückenstraße 3, 49090 Osnabrück



**JOHANNITER**



**Jetzt bestellen!**  
johanniter.de/osnabrueck  
Telefon 0541 669690



# Gemeindebüro des KGV Schinkel- Widukindland

## Kontakt

Wesereschstraße 76  
49084 Osnabrück

**Telefon: (0541) 6 00 26 23**

## Öffnungszeiten

in der Wesereschstraße

Mo 08.30 – 11.00 Uhr

15.00 – 17.30 Uhr

Di 08.30 – 11.00 Uhr

15.00 – 17.30 Uhr

Mi 08.30 – 11.00 Uhr

Do 08.30 – 11.00 Uhr

15.00 – 17.30 Uhr

Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Mail:

KG.Paulusgemeinde@evlka.de

Web: [www.paul-os.de](http://www.paul-os.de)

## Öffnungszeiten

im Büro Timotheuskiche

Widukindplatz 8

Do 9.00 – 12.00 Uhr

Mail:

[gemeindebuero@timotheus-os.de](mailto:gemeindebuero@timotheus-os.de)

Web: [www.timotheus-os.de](http://www.timotheus-os.de)

## Spendenkonto der Gemeinden

Empfänger:

Kirchenkreis Osnabrück

IBAN: DE76 2655 0105 0000 0400 48

BIC: NOLADE22XXX

Sparkasse Osnabrück

Verwendungszweck:

Timotheusgemeinde ODER

Pauluskirchengemeinde

Herzlichen Dank!



Paulusgemeinde  
Online Spenden



Timotheusgemeinde  
Online Spenden

Aktuelle Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Internet oder den Schaukästen.



Helma Menkhaus



Antje Kassler